

## **Familiehuus-Sommerferien in Morschach**

vom 18. Juli bis 1. August 2020

Alle Sachen sind gepackt, Sandwichs belegt, das Haus ist in Ordnung und los geht es in die Sommerferien nach Morschach. Die Einen reisen mit den ÖV, mit Masken gewappnet und mit einem Zwischenstopp im Burger King. Die Anderen fahren mit dem Auto nach Morschach. Während der Autofahrt müssen wir im Stau anhalten, als A (3 Jahre) gerade eingenickt ist. 10 Minuten später wacht sie auf und fragt mit grossen Augen: «Kommen die alle mit uns in die Ferien?» Nach der Ankunft heisst es erstmal Einrichten, Umgebung und Hallenbad erkunden und als krönender Abschluss erwartet uns eine grosse Portion Spaghetti.

In den nächsten zwei Wochen treffen wir uns jeweils um 9.00 Uhr zu einem ausgiebigen Frühstück, bei dem das Tagesprogramm vorgestellt wird. An jedem zweiten Tag Unternehmen wir gemeinsame Aktivitäten. An den anderen Tagen dürfen die Kinder/Jugendliche selbst entscheiden was sie unternehmen wollen, sei es baden im Hallenbad, chillen im Zimmer oder in den Kinderclub. Im Kinderclub werden verschiedene Angebote gemacht wie Bowlen, Malen, Indianer Tage, Minigolf, klettern usw. Bei den beiden Kleinen war der Kinderclub und das Ausreiten mit den Pferden ein grosses Highlight, bei den Jugendlichen stand das Chillen und das Baden hoch im Kurs.

Die Ausflüge sind abwechslungsreich gestaltet: Wanderungen, Sehenswürdigkeiten besuchen, Schnitzeljagt, Tierpark und Schiffsfahrt. Die erste kurze Wanderung war geprägt von «Ich han kai Bock uf das...». Die einen schlendern, die anderen rennen, die Gruppe war ziemlich verteilt. Die motivierteste war die Kleinste, machte die ganze Wanderung und kann das Highlight der Wanderung am Schluss geniessen. Diese wunderschöne Aussicht über den Vierwaldstättersee. Obwohl es die längste Wanderung in den Ferien ist, gefällt allen die Gradwanderung vom Stoss aus, am besten. Auch hier ist eine atemberaubende Aussicht zu geniessen. Natürlich ein Muss, ist die traditionelle Wanderung auf dem «Weg der Schweiz» von Morschach nach Flüelen, welche mit einem grossen Cup abgeschlossen wird. Im Tierpark machen wir als erstes den Rundgang durch den ganzen Park. Von Sikahirschen, Wildschweinen, Steinböcke, Bären, Wildkatzen, Eulen, Siebenschläfer, Frösche, Mäuse usw. sehen wir alle verschiedenen Tiere, welche in der Wildnis der Schweiz leben. Am meisten Freude haben alle, Gross und Klein, an den Sikahirschen. An einem anderen Tag ist eine Schnitzeljagd im geschichtsträchtigen Uri Programm. Gleich nach dem Frühstück geht es los nach Altdorf. Dort angekommen werden zwei Gruppen gemacht und die „Wo ist Walterli?“ Schnitzeljagd kann beginnen. Der strömende Regen hält niemand davon ab, die Rätsel zu lösen und durch die Stadt zu rennen, um möglichst schnell auf den Schatz zu stossen. Und siehe da, nach zwei Stunden gelingt es der ersten Gruppe, der Gruppe Walterli, das Ziel zu erreichen. Die Gruppe Fridolin verpasst den Sieg nur um wenige Minute. Spass hat es allen gemacht und zur Belohnung gibt es Glacé für alle! Ein anderes Mal geht es auf eine Schiffsfahrt auf dem Vierwaldstättersee, von Brunnen aus zur Rütliwiese und zurück. Während den Autofahrten geht es jeweils Musikalisch zu und her, jeder hat einen Musikwunsch offen. Von Billie Eilish über A Ramsamsam ist alles dabei, es wurde gesungen, getanzt und gelacht.

Die Abende haben wir mit verschiedenen Gemeinschaftsspielen verbracht. Wir spielen Scrabble, Mister X, Monopoly usw., wir haben gemeinsam gelacht, gesungen, genascht und genossen. Ein weiteres Highlight in unseren Ferien.

Am letzten Tag in Morschach wird am Morgen schon mal viel gepackt und der Nachmittag im Hallenbad bzw. im Kinder-Club verbracht. Zum Abschluss der Ferien hat Cynthia für den Abend eine Überraschung geplant. Als erstes gehen wir Bowlen und geniessen anschliessend ein leckeres Abendessen in einem italienischen Restaurant. Ein krönender Abschluss für spannende zwei Wochen!

Fazit unserer Ferien: Eine Berg- und Talfahrt mit vielen schönen Highlights!